

Inhalt

ERSTER SATZ: <i>Allegro, ma non troppo</i>	7
Mit Gefühl geht alles besser	9
Anbandeln? Ja, bitte!	16
Kompliment, Kompliment!	22
Was Männer anziehend macht	27
Die hautnahen Botschaften der Männerunterwäsche	31
Werden Sie doch ein Charmeur!	35
Der Kontakt im Takt	40
Die Verheißung der kalten Fassade	45
Warum Männer erst ab Dreißig interessant werden	50
Machen Sie es Casanova nach!	55
Nur keine Angst vor selbstbewußten Frauen!	59
Genießen ist das einzig Wahre!	63
»Einmal mit zwei Frauen!«	67
 ZWEITER SATZ: <i>Andante mit Variationen</i>	 71
Widerstände sind da, um gebrochen zu werden	73
Keine Worte für den Sex	78
»Gut im Bett« – was heißt das schon?	82
Fernweh nach Reizwäsche	88
Zuviel fragen bringt nichts	93

Was es mit der Ouvertüre auf sich hat	97
Verlangen Sie nicht zuviel von Ihrem Penis!	100
Lieben bis zur Ekstase	104
Ende gut, alles gut	108
Sagen Sie nie: »Du bist frigid!«	112
Das Mysterium der Weiblichkeit	116
Sex ist keine Droge	124
DRITTER SATZ: Menuetto	129
Wieviel Nähe braucht die Liebe?	131
Mangel an Zärtlichkeit ist unverzeihlich	136
Küßchen, Küßchen und noch ein Kuß	140
Keine Zeit für Sex	148
Der Bluff im Bett	153
Wer ist schuld dran, wenn ein Mann nicht kann?	159
Liebe ist auch ein Geschäft	163
Der Seitensprung: ein Fall für zwei	168
Entdecken Sie »Vierunddreißigeinhalb«!	172
»Du fühlst dich herrlich an!«	176
Bitte keine Zwangsbeglückung!	180
»Liebst du mich?« – »Das weißt du doch!«	184
Das Frühstück »danach« – oder: Noch einmal mit Gefühl!	187